

Leitfaden für das Fachpraktikum im Bachelor und Master für Islamische Theologie am Institut für Islamische Theologie an der Universität Osnabrück (IIT)

1. Ziel des Fachpraktikums

Durch das Fachpraktikum erhalten B.A. und M.A.-Studierende der Islamischen Theologie die Möglichkeit, eine praktische Unterweisung zu erfahren, bei der sie, die im Studium gewonnen wissenschaftlichen Kenntnisse, Techniken und Methoden anwenden und erproben können.

2. Dauer und Umfang des Fachpraktikums

Das Fachpraktikum im Bachelor-Studiengang hat ein Stundenvolumen von 90 Stunden. Das Fachpraktikum im Master-Studiengang hat ein Stundenvolumen von 60 Stunden.

3. Anerkennungsverfahren und Praktikumsplan

Zur Anerkennung des Fachpraktikums müssen die Studierenden eine von der Praktikumsstelle ausgestellte Praktikumsbescheinigung nachweisen. Zusätzlich muss ein Praktikumsplan (Aufgaben, Arbeitsfelder) durch die Studierenden in enger Absprache mit der Praktikumsstelle erarbeitet werden. Der Praktikumsbericht (Umfang mind. 10 000 Zeichen) muss beim Abschlussgespräch vorliegen, was durch eine Unterschrift der Praktikumsstelle auf der Praktikumsbescheinigung beglaubigt werden soll.

4. Praktikumsprofile

Das Fachpraktikum kann in mindestens einem und maximal zwei der nachfolgend aufgelisteten Tätigkeitsbereiche abgeleistet werden:

A) *theologische, religions- und gemeindepädagogische Arbeit*

B) *seelsorgerischer Bereich oder in einer sozialen und/oder religiösen Einrichtung*

C) *Einrichtung der freien Wohlfahrtspflege, bevorzugt solche Einrichtungen, die sich mit islamischen Themen befassen*

D) *Verlagswesen, NGOs, kulturelle Einrichtungen*

5. Praktikumsstellen

Die Praktikumsstellen müssen als Qualifizierungseinrichtungen ausgerichtet sein, wo die Studierenden in den jeweiligen Tätigkeitsfeldern praktische Methoden erlernen und diese mit dem im Studium gewonnenen Erkenntnissen erproben und einüben können. Die Praktikumsstellen müssen folgende Kriterien erfüllen:

A) *theologische, religions- und gemeindepädagogische Arbeit*

- Theologische Expertise
- Mindestens einen hauptamtlichen Mitarbeiter
- Regelmäßige Formate der Gemeindegarbeit
- Mindestens ein selbstständig geplantes und durchgeführtes Angebot durch den Studierenden

B) *seelsorgerischer Bereich oder in einer sozialen und/oder religiösen Einrichtung*

- Mindestens eine qualifizierte seelsorgerische Kraft
- Mindestens zwei begleitete Beratungs- und Begleitungssequenzen
- Mindestens zwei selbstständig geplante und durchgeführte Beratungs- und Begleitungssequenzen. Bei Nichterfüllung erfolgt eine Rücksprache mit dem Praktikumsbetreuer am IIT.

C) *Einrichtung der freien Wohlfahrtspflege, bevorzugt solche Einrichtungen, die sich mit islamischen Themen befassen*

- Mindestens eine hauptamtliche Fachkraft
- Mindestens regelmäßig auf einem Feld der Wohlfahrtspflege aktiv
- Mindestens ein Angebot sollte die Gruppenstärke von acht bis zehn Teilnehmern erreichen

D) *Verlagswesen, NGOen, kulturelle Einrichtungen*

- Mindestens eine hauptamtliche Fachkraft
- Mindestens ein selbstständig geplantes und durchgeführtes Angebot durch die/den Studierende, -n

6. Begleitung in der Praktikumsphase

Während der Praktikumsphase steht eine vom Institut für islamische Theologie an der Universität Osnabrück benannte Fachpraktikumsbetreuung für Studierende und Praktikumsstellen zur Verfügung.

7. Ausstellung der Teilnahmebescheinigung

Über die erfolgreiche Absolvierung des Fachpraktikums stellt die Praktikumsstelle am Ende des Fachpraktikums und nach einem Abschlussgespräch eine Teilnahmebescheinigung aus. Gleichzeitig wird beim Abschlussgespräch der Praktikumsbericht gemeinsam besprochen und dies im Bestätigungsformular für das Praktikum bestätigt.

8. Ausfallzeit während des Fachpraktikums

Studierende dürfen in der Fachpraktikumsphase keinen Urlaub nehmen. Erkranken die Studierenden während der Praktikumsphase, so müssen die ausgefallenen Arbeitszeiten nachgeholt werden.

9. Versicherungspflicht

Die Studierenden sind verpflichtet, für eine ordentliche Kranken- und Unfallversicherung während des Fachpraktikums zu sorgen.

Ablauf des Fachpraktikums:

1. Nach Interessenbekundung der Studierenden erfolgt ein Vorgespräch mit den Verantwortlichen der Praktikumsstelle
2. Gemeinsam Abstimmung des Praktikumsplan mit den Verantwortlichen der Praktikumsstelle
3. Fachliche Anleitung und Betreuung durch die Praktikumsstelle
4. Begleitung der Studierenden bei selbstständig konzipierten und durchgeführten Angeboten durch die Verantwortlichen der Praktikumsstelle
5. Abschlussgespräch und Auswertung